

Gemeinde Felde
Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschuss

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschusses
am 21.01.2014 im Gemeindezentrum Felde

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Hans-Heinrich Brockmann CDU,
Peter Dzierzon Grüne (Protokoll),
Ulrich Hauschildt BFF/WF,
Hartmut Kaack Freie,
Bernd-Uwe Kracht BFF/WF,
Andreas Kreft SPD (ab 19:55 Uhr) und
Birgit Wittbrodt (Vorsitz)

Es fehlte entschuldigt: -

Gäste: u.a.

Herr Carstensen, Kämmerer Amt Achterwehr,
Herr Dr. Michael Dommers Freie,
Herr Oliver Gensch,
Herr Torsten Krumschmidt Firma AX5 Gutachter – zur Turnhallen Decke,
Frau Petra Paulsen SPD,
Herr Otmar Schneider Freie,
Herr Dr. Walter Vollnberg und
ca. 6 Weitere

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung (n.ö.)**
- 2. Mitteilungen**
- 3. EinwohnerInnen fragen**
- 4. Sporthalle**
- 5. Straßenbeitragsausbausatzung/ Oberflächenwassersatzung**
- 6. Verschiedenes**
- 7. Bauangelegenheiten (nicht öffentlich)**

TOP 1

Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung (n.ö.)

- Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Die Einladungen sind ordnungsgemäß zugegangen
- Protokoll schreibt Peter Dzierzon
- Tagesordnungspunkt 7 wird nicht öffentlich behandelt (**1-stimmig dafür**)
- Protokolländerung Seite 1, TOP 2, letzter Satz „... dass die brennbare Abdichtung auf der Brandschutzwand zwischen Sporthalle und Schule jetzt vollständig beseitigt ist und so gut wie möglich gedämmt wird.“

TOP 2

Mitteilungen (durch Frau Wittbrodt)

- Schimmel in der Decke des Zwischenbaus wegen fehlender Durchlüftung und mangelnder Dampfsperre. Hier werden weitere Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlich (Schadensbeseitigung).
- Regenwasseranschlüsse der Sporthalle wurden von Firma Tantow mit Kamera gefilmt aber kein Material dazu übergeben oder gespeichert.
- Das Räumen der Schneefläche bei Edeka durch Gemeindearbeiter ist nicht rechtens
- Rückläufer Bauantrag

TOP 3

EinwohnerInnen fragen

- Knick putzen
- Warnschild mit Wildwechsel in Höhe Edeka wird gewünscht
- Ranzel Regenrinne

TOP 4

Sporthalle

- Herr Krumschmidt (AX5) wurde vom Amt Achterwehr zur Beweissicherung und für das Schadensgutachten beauftragt und hat im Ausschuss berichtet. Ende Januar wird das Gutachten zur Sporthalle erwartet.
- beim Bau der Halle wurde 60mm Dämmung auf Bitumenpapier errichtet
- zur Zeit des Hallenbaus eine bauphysikalisch einwandfreie Konstruktion mit Querlüftung
- in 2011 kam nachträglich 1 Lage Dämmung von 120mm drauf und darauf falsch angeordnet eine ungeeignete und nicht verklebte, teils lückenhafte PE Folie in der Mitte und eine 2. Lage 120mm Mineralwolle, die die Querlüftung verhindert
- Schäden :
 - 1. Schimmelbildung an Brettschalung und Wärmedämmung**
 - Dampfbremse seit Errichtung nicht i.O., (aber unschädlich)
 - Dämmung 2011 nicht i.O., (Konvektion brachte erhebliche Wassermengen in die Konstruktion)
 - fehlende Planung,
 - keine Beachtung bauphysikalischer Belange,
 - fehlende Bauleitung
 - Verantwortlichkeit liegt beim Bauingenieur
 - 2. Wärmedämmung schlecht verlegt,**
Verantwortlichkeit Baufirma: hat die anerkannten Regeln der Technik missachtet
 - 3. Holzschäden**
Schadensursache Insekten und Pilze, die durch Auswaschen der Holzschutzmittel durch Leckagen, jetzt das feuchte Holz befallen konnten
Dampfbremse an falscher Stelle der Decke führt zu Feuchteintrag in die Konstruktion
- Schadensverlauf mindestens 8 Jahre
Verantwortlichkeit : mangelnde Bauunterhaltung durch Schulverband
- Entsorgung der alten Dämmung wird sehr teuer
- Laut Herrn Kracht wurde die Halle 2010/2011 vom Schulverband übernommen, die Gemeinde hätte sofort reagiert, wäre 2011 über die Dämmung in der Decke falsch informiert worden (keine vorhanden).
- Herr Schneider teilt mit, dass das ausführende Gewerk vom Architekten per Leistungsbeschreibung in der Form beauftragt wurde, weil eine Planung fehlte. Das LV sah Winddichtigkeit vor und hat auch keine falsche Lage ausgewiesen, erläuterte der Sachverständige. Es war an anderer Stelle fehlerhaft.
- Eine genaue Kosten-Kalkulation zur Instandsetzung der Hallendecke kommt noch, da die Qualität der Decke und Details noch festgelegt werden.

TOP 5

Straßenbeitragsausbausatzung/ Oberflächenwassersatzung

Herr Carstensen vom Amt Achterwehr informiert z.B. über

- die Grundlage, warum Beiträge erhoben werden müssen,
- dass eine Rechtsverpflichtung für die Gemeinde besteht,
 - Erschließungsbeiträge §127 BauGB Bundesgesetz
 - Ausbaubeiträge § 8 KAG Landesgesetz,
 - es gibt zwei Möglichkeiten: einmalige oder wiederkehrende Beiträge
- nach 30-35 Jahren sollte eine Straße erneuert werden,
- Herr Dr. Vollnberg schlägt vor, die Straßenausbauskosten auf die Schlüssel der Grundsteuer B umzulegen
- Erschließungsbeiträge (90% Privat zu 10% Gemeinde)
- Ausbaubeiträge (53-85% Privat zu 47-15% Gemeinde)
- 85-53% Anlieger, Haupteerschließungsstraßen
- 30-10% Hauptverkehrsstraßen, Außenbereichsstraßen
- Schritte auf dem Weg zur Straßenbeitragsatzung wurden von Herrn Carstensen vorgestellt
- Herr Kracht weist darauf hin, dass es für die Gemeinde hier keinen zeitlichen Druck gibt

TOP 6

Verschiedenes

- Herr Kracht kritisiert die Arbeiten auf dem Bauhof und fragt nach einem GV Beschluss für die Arbeiten an der Bodenausbesserung auf dem Bauhof.